

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 5 (1932)

**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

### Zentralvorstand

Zentralpräsident: Fourier Ad. Tassera, Hebelstr. 79, Basel.

1. Der Gegenvorschlag des techn. Komitee der Sektion Ostschweiz (Vorsitzender Herr Oberstl. Knellwolf) das Wettübungsrreglement für Rorschach betr. wird nach langen Beratungen und kleinen Abänderungen genehmigt.
  2. **Fourierschule Thun:** Dieselbe ergab 46 Anmeldungen zum Beitritt in unsere Sektionen. Ein recht erfreuliches Resultat unserer Werbekommission.
  3. **Unfallversicherung:** Dieselbe wurde in der Urabstimmung von den Sektionen mehrheitlich verworfen. Der Zentralvorstand wird für eine Versicherung von Fall zu Fall nochmals ansetzen. Eventuell wird in Verbindung mit dem Schweiz. Unteroffiziersverein eine Versicherung möglich sein.
  4. **Preisaufgaben:** Bereits sind die ersten in unseren Besitz gelangt und wir hoffen noch eine grosse Zahl Lösungen zu erhalten.
  5. Der Zentralvorstand des Schweiz. Unteroffiziersverein übermaht uns eine Einladung zu den Wettkämpfen und Unteroffizierstagen in Genf im Jahre 1933. Wir werden hierüber an der nächsten Delegiertenversammlung zu beschliessen haben.
  6. Die Jahresberichte der Sektionen pro 1931 sind bis heute leider noch nicht alle eingegangen. Die säumigen Sektionspräsidenten werden gebeten, dies sofort nadizuholen.
  7. Der techn. Offizier des Zentralvorstandes, Herr Hauptmann Bieler, berichtet über die Fühlungnahme mit dem techn. Komitee in Rorschach betr. den Wettkämpfen. Derselbe wird beauftragt, die Wettübungen sofort vorzubereiten.
  8. Aus den Berichten des Organisations-Komitees für den Fouriertag in Rorschach 6./7. August 1932 wird emsig gearbeitet, um die Sektionen würdig zu empfangen.
- Heute schon bitten wir die Sektionsvorstände für eine rege Propaganda besorgt zu sein, damit der Schweiz. Fourierverband an der Rorschacher Tagung ehrenvoll dasteht.

### Sektion Beider Basel

Präs. Fourier Schnetzler, Hermann, 70 Thiersteineralle, Basel, Tel. 27.582

**Schriftliche Preisaufgaben:** Am Einführungsabend, geleitet von unserem techn. Leiter, Herr Oblt. Fr. Güdel, in der Schuhmachernzunft beteiligten sich sehr wenig Kameraden. Der Vorstand hofft bestimmt, dass viele Mitglieder an diesem Tag nicht abkömmlich waren, aber sich trotzdem an die eine oder andere Aufgabe heranmachen. Die Preisaufgaben, die in No. 1 des „Fourier“, sowie in unserer Sektion jedem Einzelnen zugestellt wurden, sind nicht schwierig zu lösen und hauptsächlich für die jüngeren Auszugskameraden sehr interessant. Anfragen jeglicher Art werden von unserem techn. Leiter jederzeit prompt beantwortet. Wir erwarten bestimmt, dass sich mindestens ein Dutzend Mitglieder an diesen Preisaufgaben beteiligen. Die guten Arbeiten werden am diesjährigen Schweiz. Fouriertag in Rorschach mit schönen Preisen prämiert. Schlusstermin für die Ablieferung der Arbeiten 30. April 1932.

**Reisekasse:** Kamerad Otto Frick, der während der Abwesenheit unseres Kassiers die Reisekasse besorgt, nimmt jeden Mittwoch am Stamm Beträgen beliebiger Höhe (minimum Fr. 1.—) entgegen. Ebenfalls können Postcheckinzahlungen auf unser Konto V 5950 mit Vermerk „Für die Reisekasse“ jederzeit einzobalzt werden.

**Pistolenschissen:** Allen schiessfreudigen Kameraden empfehlen wir, sich recht öfters an den Pistolenschissen zu beteiligen (laut Sdiessprogramm für das I. Halbjahr, das allen Mitgliedern in den letzten Tagen zugestellt wurde). Anlässlich des Schweiz. Fouriertages in Rorschach wollen wir uns mit einer starken Gruppe an der Pistolen-schiesskonkurrenz beteiligen. Um aber erfolgreich zu reüssieren, muss tüchtig trainiert werden. Wir haben das nötige Holz dazu und nun frisch an die Arbeit! Nächste Schiessen: Samstag, den 23. April 1932, von 15—17 Uhr, im Altschwilerwehrstand, sowie Samstag, den 7. Mai 1932, von 15—17 Uhr im Stand beim Odhsen in Pratteln. Am letzteren Schiessen kann das fakultative Programm geschossen werden (Gratismunition).

#### Eintritte:

Fourier Rückert René  
 „ Friedrich Hans  
 „ Wiederkehr August  
 „ Stöcklin Camille

#### Austritt:

Fourier Ackermann Walter, bisher wohnhaft in London, neu in Au (Kt. St. Gallen) Uebertritt zur Sektion Ostschweiz.

**Adressänderungen** sind zwecks richtiger Zustellung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten einzureichen.

**Stammtisch:** Zusammenkunft jeden Mittwochabend ab 20.30 Uhr im Lokal, Restaurant zur Schuhmachernzunft (Hutgasse 6).

Der Vorstand.

### Sektion Bern

Präsident: Fourier Räz Ernst, Wyttbadstr. 25, Bern

#### Mutationen:

##### Neuaufnahmen (Aktiv)

Fourierschule I/1932

Fourier Dumermuth, Hans, 07, Unterlangenegg  
 „ Eggli, Emil, 07, Bern, Schwarzhofstr. 18  
 „ Kessler, Alois, 11, Fribourg, 5 rue Louis Chollet  
 „ Rentsch, Paul, 09, Bern-Bümpliz, Freiburgstr. 332  
 „ Ryter, Charles, 08, Bern, Burgunderstr. 93  
 „ Schneider, Hans, 09, Bern, Rütistr. 15  
 „ Wernli, Hermann, 09, Wohlen b. Bern  
 „ Wyler, Paul, 09, Oberdiessbach  
 „ Wymann, Jakob, 08, Thun, Burgstr. 7  
 „ Ziegler, Heinrich, 08, Thun, Bälliz 42  
 „ Zingg, Walter, 10, Diessbach b. Bern

#### Austritte (Aktiv)

Fourier Bangerter, Hans, früher Bettenhausen  
 nun in Bern, Zeltweg 15  
 „ Luginbühl, Werner, Signau  
 „ Rysy, Ernst, Bern, Zähringerstr. 9a  
 „ Schneuly, Josef, Düdingen (Fribourg)

#### (Passiv)

Obst. Q.-M. Schneeberger, Paul, Bern, Vennerweg 8  
 Lt. Q.-M. Haller Ernst, Bern, Breitenrainstr. 77  
 Schweizer Karl c/o Kantonbank Bern  
 „ Lt. Poretti, Ant., Bern, Breitenrainstr. 61

#### Streichung (Aktiv)

Fourier Bangerter, Werner, Biel, Bözingenstr. 159

### I. Verpflegungstaktische Felddienstübung vom 5. Mai 1932 in der Gegend Signau/Eggwil.

Die erste verpflegungstaktische Hauptübung dieses Jahres gelangt am Auffahrtstag, den 5. Mai zur Durchführung.

In sehr zuvorkommender Weise hat sich der techn. Offizier des Zentralvorstandes, Herr Hptm. Bieler, Beamter des Eidg. O. K. K. für die Leitung der Übung zur Verfügung gestellt.

Wir bringen Ihnen heute folgendes

#### Tagesprogramm

##### zur Kenntnis:

07.45—08.00 Besammlung beim Bahnhof Bern (Transitpost).  
 punkt 08.00 Abfahrt per Autocar nach Signau.  
 punkt 09.00 Besammlung der Übungsteilnehmer beim Bahnhof in Signau.

09.00—13.00 Verpflegungstaktische Übung.

13.00 Übungsabbruch in Eggwil.

Anschliessend Mittagessen (Gasthof z. „Löwen“) und kameradschaftliche Unterhaltung in Verbindung mit dem U. O. V. der Stadt Bern.

**Material:** Karte Bern oder Thun 1 : 100,000 und Meldeblock.

**Tenue:** Uniform gem. Bewilligung des E. M. D. (Mütze, Pistole (kein Säbel), Kartentasche).

Sowohl die Übungsanlage wie auch der Übungsleiter bieten uns alle Gewähr für eine lehrreiche, interessante und schöne Tagung. Disziplin und flottes Auftreten unsererseits sichern den Erfolg der Übung. In kameradschaftlicher Vereinigung mit den Mitgliedern des Unteroffiziersvereins der Stadt Bern, welcher an diesem Tage getrennt ebenfalls eine Übung durchführt, wird auch der Nachmittag nur allzu rasch verfliegen.

Kameraden! Wir fordern Euch auf, den Auffahrtstag für den Fourierverband zu reservieren. Es heisst durch zahlreichen Aufmarsch nicht nur das Interesse an unserer Sektion, sondern auch an unserer ausserdienstlichen Weiterbildung zu dokumentieren.

Wir werden bestrebt sein, die Kosten so niedrig als möglich zu halten, damit kein Mitglied aus finanziellen Gründen der Uebung fernbleiben muss.

Ein Zirkularschreiben mit der Anmeldekarre gelangt nächster Tage zum Versand. Zwecks Bestellung der erforderlichen Autocars sowie der Mittagsverpflegung muss unbedingt verlangt werden, dass sich die Teilnehmer strikten an die im erwähnten Zirkular festgesetzte Anmeldefrist halten.

**Mitgliederbeitrag.** Gleichzeitig mit dem Zirkularschreiben für die I. Verpflegungstaktische Felddienstübung gelangt ebenfalls die Zahlungseinladung für den fälligen Jahresbeitrag zum Versand. Wir ersuchen unsere Mitglieder den Beitrag (Aktive Fr. 8.—, Passive Fr. 5.—, Zeitungsbonnement inbegrieffen), baldmöglich auf unser Postcheckkonto III 4425 einzuzahlen. Durch prompte Erfüllung der finanziellen Verpflichtung der Sektion gegenüber hilft Ihr mit, die Arbeit unseres Kassiers zu erleichtern. Den Dank desselben könnt Ihr versichert sein.

**Preisaufgaben.** Bezugnehmend auf die in der Dezember-Nr. veröffentlichten Themas und die in der Folge erschienenen Aufmunterungen, glauben wir annehmen zu dürfen, dass auch Mitglieder unserer Sektion die Bearbeitung der einen oder andern Frage in Angriff genommen haben. Denjenigen Kameraden, die sich hiezu noch in „letzter Stunde“ entschliessen sollten, bringen wir den Beschluss des Zentralvorstandes in Erinnerung, wonach der *Ablieferungsstermin bis zum 2. Mai nächstthin verlängert wurde.*

**Reisekasse.** Leider hat die s. Zt. ins Leben gerufene Reisekasse für die Schweiz. Fouriertage in Rorschach in Bezug auf die Einzahlungen unsere Erwartungen noch nicht übertroffen. Wir gelangen deshalb neuerdings an unsere Mitglieder mit dem Ersuchen, durch rege Benützung der Reisekasse sich die finanziellen Mittel zu dieser Tagung zu sichern. Zahlungen beliebiger Beträge (Minimum Fr. 2.—) können nach wie vor unter Angabe der Zweckbestimmung kostenlos auf unser Postcheckkonto III 4425 geleistet werden.

**Diverses.** Von ungenannt sein wollender Seite wurde dem Sektionspräsidenten zur Stützung unserer Sektionskasse eine Betrag von Fr. 20.— überreicht, begleitet mit herzlichen Wünschen zum erspriesslichen Aufstieg und Fortschritt unserer Sektion. Dem freundlichen Spender seien an dieser Stelle die schöne Gabe und die Begleitworte aufs Beste verdankt.

**Stammtisch-Zusammenkunft** jeden Donnerstag, ab 20 Uhr im Hotel Wädter I. Stock.

N. B. Infolge Stoffandranges wird die Berichterstattung über die Hauptversammlung auf die nächste Nummer verschoben.

Der Vorstand.

## Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Denneberg Siegfried, Rorschach, Telefon 267 und 630

Wegen der Jahreshauptversammlung ist die IV. Vorstandssitzung in den Monat April hinein verlegt worden.

**Einzug des Jahresbeitrages.** Laut Beschluss werden behoben: Fr. 6.— Jahresbeitrag plus Fr. 2.— für das Jahresabonnement „Der Fourier“ sind total Fr. 8.—. Der Einzug erfolgt auf Anfang Mai. Wir bitten die Mitgliedschaft, durch prompte Einlösung der Beitragsquittung dem Sektionskassier den Einzug zu erleichtern.

**Schriftliche Preisaufgaben für den 6. Schweiz. Fouriertag.** Wir zählen darauf, dass unsere Mitglieder sich eifrig hinter diese Arbeiten gemacht haben, noch Zögern werden dringend ersucht, wenigstens eine Aufgabe zu lösen. Fourierarbeit besteht nicht in Hauptsache, sich in der Faustfeuerwaffe zu üben, sondern der spezielle Wert an Weiterbildung in der Eingenschaft als Fourier liegt bei der Mitarbeit der ihnen gestellten Preisarbeiten.

**Sommerübung.** Diese ist als 1 tägige Uebung vorgesehen und findet am 5. Juni statt, Pistolenbeschissen in Verbindung einer Uebung im Gelände, verspricht abwechslungsreich zu werden und die techn. Leitung ist bemüht, uns wiederum in eine Gegend vielversprechender Naturschönheiten zu führen.

**Adressänderungen.** Wir bitten für die Mitteilung bei Änderung der Adresse sofort besorgt zu sein.

**Mitgliederwerbung.** Die grosse Aufgabe, die unsere Sektion in diesem Sommer zu erfüllen hat, Durchführung des 6. Schweiz. Fouriertags, kann uns nur gelingen, wenn sich der Mitgliederbestand weiterhin hebt. Wir bitten um Mithilfe in der Werbung neuer Mitglieder.

g.

## Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern) Tel. 35

### Pistolenschiesseisen.

#### 1. Uebung

**Sonntag, den 24. April 1932, 10—12 Uhr**

**Schiessstand Luzern** (Schützenhaus Allmend)

Wir beginnen somit die Uebungsschiessen für den Sektionswettkampf anlässlich der Fouriertage in Rorschach, an welchem wir uns laut Beschluss der Generalversammlung beteiligen werden. Der Vorstand beschloss in seiner Sitzung vom 1. April regelmässige Uebungsschiessen abzuhalten und ersucht die Mitglieder sich rege daran zu beteiligen.

Besondern Appell ergeht an sämtliche Schützen, an der Uebung vom 24. April teilzunehmen zwecks Besprechung und Festsetzung des Programms, der Schiessplätze und der Schiessstage. Zum voraus ist bekannt zu geben, dass der Vorstand beschloss, mittels Ermittlung des Schussdurdurchschnitts eine Rangliste derjenigen Schützen aufzustellen, die eine gewisse Anzahl der Uebungen besuchten und für die ersten zwei bis drei Kameraden Preise auszusetzen. Bei jeder Uebung sind 24 Schüsse obligatorisch und fallen in Berechnung. Kameraden, besucht die Uebung und Besprechung vom 24. April 1932.

**Besichtigung einer Feldbäckerei.** Die Bäcker-Kp. 6 besteht vom 18.—30. 4. 32 ihren W. K. auf der Allmend in Luzern; sie wird daselbst eine Feldbäckerei einrichten und an gewissen Tagen in Betrieb setzen. In verdankenswerter Weise erteilte uns das O. K. K. die Bewilligung, an einem mit dem Kommandanten festzusetzenden Tage die Feldbäckerei zu besichtigen. Nach Abschluss der Verhandlungen erfolgen persönliche Einladungen. Es ist zu hoffen, dass diesen reichlich Folge geleistet wird.

**Die 1. Stammtischzusammenkunft** erfreute sich eines lebhaften Besuches, ein Beweis, dass dieser gefasste Beschluss überall freudig entgegengenommen wurde. *Der nächste Stamm Donnerstag, den 5. Mai 1932 in der Mostrose Luzern.*

### Mutationen.

#### Eintritt:

Fourier Baumgartner Vitus, IV/47, Buodhs

**Preisaufgaben.** Kameraden benützen die letzten Tage zur Einreichung der Preisaufgabe. Letzter Eingabetermin 2. Mai 1932.

**Kamerad Ehrenmitglied Willmann, Luzern** spendete anlässlich der Überreichung der Urkunde einen schönen Betrag in unsere Sektionskasse, wofür wir ihm auch an dieser Stelle kameradschaftlich danken.

### Kameraden berücksichtigt unsere Inserventen!

Am 2. Mai beginnen die Wiederholungskurse des 19. Regiments. Da heisst es, bei den üblichen Einkäufen sich der Geschäfte zu erinnern, die durch ihre Inservate den „Fourier“ unterstützen und dadurch die Herausgabe eines eigenen Fachorgans ermöglichen. Wir können nur dann weiterhin auf Inservaufträge rechnen, wenn die Inservate im „Fourier“ für den Geschäftsmann Erfolg haben. Kameraden! Bevor ihr daher eure Bestellungen für Gewürze, Gemüse, Milch, Zwischenverpflegung und Bureaumaterial aufgebt, besichtigt euch den Inserventen unseres Organs — auch den der früheren Nummern — und notiert euch die Geschäfte, die für Lieferungen vor und während des Dienstes in Betracht kommen. Ihr seid so sicher, gut bedient zu werden und nützt obendrein unserer gemeinsamen Sache, dem Ausbau und der finanziellen Festigung des Organs.

## Sektion Zürich

Präsident: Fourier Windlinger H., Entlisbergstr. 40, Zürich 2, Tel. Privat 50.244, Büro 35.710

Einen erfreulich guten Besuch wies der am 31. März durchgeführte Vortrags- und Diskussionsabend mit Herr Lt. Max Brem als Referenten auf. Das Thema „Die neuen Bestimmungen der I. V. in der Praxis“ brachte einen Aufmarsch, wie wir ihn im Burestüble noch nie gesehen haben. Dicht gedrängt, sitzend und stehend, hörten wir den flotten Vortrag an. Eine lebhafte Diskussion vermittelte weitere Winke für die Praxis und bewies uns, dass wir mit der Behandlung dieses Themas einem allgemeinen Wunsche entsprochen haben. Ein weiterer Magnet ist zweifellos in der Person unseres 1. Redaktors zu suchen. Herr Lt. Brem ist unsren Leuten als ausgezeichneter Referent sehr wohl bekannt. Mit dem Wunsche auf baldiges Wiederhören, nochmals vielen Dank.

Der von Herrn Oblt. Kunz gehaltenen Lichtbildvortrag litt leider stark unter der Unmöglichkeit des Referenten. Die gezeigten Bilder über Hochgebirgs-Skitouren, teilweise koloriert, waren von einer wunderbaren Tiefe. Jedes einzelne darf sowohl vom photographischen wie sportlichen Standpunkt aus als hervorragend bezeichnet werden. Schade, dass der Abend infolge Ausbleibens des angesagten Films nicht programmatisch verlief.

**Unsere nächsten Veranstaltungen.** Der Kartenlesekurs wird auf Mitte bis Ende Mai verschoben. Er gilt gleichzeitig als Vorbereitung für unsere erste

#### verpflegstaktische Uebung,

die Ende Mai in der Gegend Rafzerfeld-Randen-Schaffhausen unter Leitung von Herrn Hauptmann Wegmann, Qm. Inf. Reg. 28, stattfindet. Ueber die sehr interessante Übungsanlage geben wir rechtzeitig Aufschluss.

**Aufruf an die Kameraden von Schaffhausen und Umgebung.** Zur Organisation dieser Uebung, die wir, um einmal Fühlung mit den Kameraden vom Zürcher Unterland und Schaffhausen zu erhalten, extra in das Randengebiet verlegen, benötigen wir die Mithilfe ortskundiger Kameraden. Da sich unser Sektions-Präsident vom 19.—26. April in Gählingen-Neunkirch im W.-K. befindet, bietet sich günstige Gelegenheit zu einem Hock in Schaffhausen, zwecks Durchbesprechung der Veranstaltung. Telephonischer Anruf zu der genannten Zeit ins Gemeindehaus Gählingen erbeten. Wer meldet sich?

#### Mutationen.

##### Eintritte (Aktivmitglieder)

Fourier	Huber, Jacques, Ldw. Kay, Schw. 54, Zürich
"	Lätsch, Hans, Geb. San, Kp. III/14, Zürich
"	Uebertritt von der Sektion Zentralschweiz
"	Germann Fritz Rdfr., Kp. 15, Schaffhausen
"	Plüter, Heinrich, III/64, Niederweningen
"	Jehle, Jean, IV/67, Altstetten (Zür.)
"	Städeli, Werner, I/64, Seebach
"	Feusi, Karl, II/72, Pfäffikon (Schwyz)
"	Meili, Wilhelm III/11, Zürich
"	Lehmann, Josef, S. Bat. III/7, Zürich
"	Hanhart, Emil, Geb. Verpf., Kp. III/6, Uster
"	Vontobel, Max, Füs. Batt. III/81, Zürich
"	Züger, Alois, I/68, Zürich
"	Sräuble, Walter, I/5, Zürich
"	Chiesa, Carlo, I/95, Zürich
"	Adam, Rudolf, III/10, Winterthur

##### (Passivmitglieder)

Herr Lt. Kriemler H., Qm. z. D., Zürich  
Feldweibel Michaud, Charles, Mitr. Kp. IV/103

Wir begrüssen die neuen Mitglieder in unsren Reihen kameradschaftlich und freuen uns, sie bald anlässlich einer Uebung persönlich kennen zu lernen.

Heutiger Mitgliederbestand: 391 Mann.

**Stammtisch.** Hoch schlügen die Wellen der Gemütlichkeit am letzten Stammtischabend. Als Sensation tauchte eine Stamm-Zeitung auf, deren unverantwortliche Redaktion geheim gehalten werden soll. Illustrationen und Text dieser „Giftspritz“ fanden lebhaften Beifall. Gegen Mitternacht (von den 37 Erschienenen war ein Doppelquartett zurückgeblieben) lief unser Schiessobmann zu grosser Form auf. Er legte Zeugnis einer erstaunlichen Zungenfertigkeit und von enormem Standvermögen ab. Der Vorstand beabsichtigt, ca. jeden Monat unsere Stammtisch-Abende durch verschiedene Darbietungen zu beleben. Vorschläge werden gerne entgegen genommen.

**Stammtisch.** Zusammenkunft jeden Donnerstag abends 8 Uhr im Restaurant «Du Pont» «Burestübl» und in Winterthur jeden Montag, 18—19 Uhr im Restaurant «Gotthard».

**Adressänderungen,** sowie Änderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten zu melden.

Postcheck-Konto: VIII 16663.

Der Vorstand.

## Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: G. Rüegsegger, Zschokkestrasse 21, Zürich 6.

Bereits haben wir zwei Schiess-Uebungen hinter uns. Die erste an einem sehr kalten März-Sonntag, war von 35 Kameraden besucht. Die zweite Uebung, an einem wunderbaren April-Sonntag brachte uns bereits einen Massenaufmarsch: 48 Kameraden folgten unserem Rufe. Wir können mit diesen Besucherzahlen zufrieden sein, hoffen aber immerhin, dass die nächsten Uebungen noch besser besucht werden.

Wir bitten die Kameraden, die das *Jahresprogramm* noch nicht geschlossen haben, nicht mehr länger zuzuwarten und die nächste Schiessübung unbedingt zu besuchen. Ihr erspart uns damit viel Schreibereien und werdet in Zukunft von unsren berüchtigten „Liebesbriefen“ verschont.

Nachfolgend noch die besten Resultate der beiden ersten Schiess-Uebungen:

#### Jahresprogramm:

Fourier Fritsch Hans	211 Punkte
" Zürcher Fritz	209 "
" Grob Eduard	208 "
" Herr Müly Albert	201 "
Fourier Stucky Adolf	199 "
Korporal Bachmann Willy	196 "
Lt. Q.-M. Hauser Otto	193 "

#### Unteroffizier:

Fourier Fritsch Hans	92, 87, 86 = 265 Punkte
" Witz Carl	88, 87, 87 = 262 "
" Herr Müly Albert	89, 88, 82 = 259 "

#### Schweiz:

Fourier Grob Eduard	76, 68 Punkte
" Witz Carl	75 "
" Lt. Q.-M. Stemmler Otto	66 "

#### Meisterschaft:

Fourier Witz Carl	228 Punkte
" Rorschach:	
Fourier Fritsch Hans	91, 91 Punkte
Lt. Q.-M. Hauser Otto	88 "

Fourier Witz Carl	87, 84 "
" Küng Ernst	84 "

Der Schiess-Vorstand.

Zitat aus dem „Fourier“ No. 12. 1931, aus dem Artikel „Der Fourier im Winterdienst“:

**„Für Frühstücksverpflegung gebrauchte ich in einem alpinen Militärkurs ausschliesslich Kondensmilch und OVOMALTINE.“**

Gratismuster stehen den Herren Fourieren auf Anfrage zur Verfügung.

Dr. A. WANDER A.-G., BERN

Für den  
**Wiederholungs-**  
**Kurs**

die bevorzugte  
Schreibmaschine des  
Fouriers

**Vorteilhafte Miete!**

**Occasions-**  
Schreibmaschinen  
mit Garantie  
zu äusserst billigen  
Preisen und auf  
Wunsch angenehme  
Ratenzahlungen



**ROBERT GUBLER \* ZÜRICH**

Bahnhofstrasse 93

Telefon 58.190